„Wir bauen Pyramiden aus Menschen“

Mehr als nur Pompons: Delmenhorsterin gründet Cheerleadergruppe beim DTV

Von **Maria Weigl** | 26.07.2026, 16:52 Uhr



Zusammen mit ihrer Tochter gründet Christina Zink eine neue Cheerleadergruppe in Delmenhorst. Thorsten Stöver vom DTV freut sich über das neue Angebot in seinem Verein.

FOTO: MARIA WEIGL

Mit einem neuen sportlichen Angebot wollen Mutter und Tochter frischen Wind in den Delmenhorster Turnverein (DTV) bringen und gründen eine Cheerleadergruppe. Am 19. August geht es mit dem ersten Probetraining los.

Kurzfassung des Artikels:

In Delmenhorst hat Christina Zink mit ihrer Tochter Matilda eine Cheerleadergruppe

Mehr lesen

Ein Mutter-Tochter-Gespann aus Delmenhorst will es wissen. Christina Zink gründet zusammen mit ihrer Tochter Matilda eine Cheerleadergruppe beim Delmenhorster Turnverein (DTV). „Matilda macht das schon seit sieben Jahren“, erzählt die 38-Jährige. Seitdem ist dieser Sport ein fester Bestandteil im Leben der beiden Frauen.

LESEN SIE AUCH

Workshop in der Kukuk Galerie
„Boobs and Bushes“: Badass Women bestärken sich in Delmenhorst durch Kunst



Fraktionen bilden Gruppe
CDU und FDP gehen für den neuen Delmenhorster Stadtrat eine „Wunschehe“ ein



Matilda ist Schülerin an der IGS und leitete dort bereits eine Cheerleader-AG. Bei einem Gespräch vor den Sommerferien war auch Reiner Sonntag vom DTV dabei. Der sei so begeistert gewesen, dass er das Angebot auch für den Verein haben wollte, erzählt Thorsten Stöver, stellvertretender Vorsitzender beim DTV. „Es war der Zufall, der uns zu dieser Idee gebracht hat“, sagt der 58-Jährige.

Sportverein blickt über den Tellerrand

Beim DTV gebe es viele Mitglieder, die genau die Sportarten betreiben, die das Cheerleading verbindet – darunter Gymnastik, Akrobatik und Tanz. „Für uns ist das eine Chance, unser Portfolio zu erweitern. Für unsere Mitglieder und Interessierte“, freut sich Stöver über den Zufall. Der Verein blickt damit über den Tellerrand hinaus und nutzt die Gelegenheit, mit der Zeit zu gehen. „Die Bandbreite des Sports hat mich sehr beeindruckt“, lobt der stellvertretende Vorsitzende.

Damit die Gruppe überhaupt zustande kommt, werden zwischen 15 und 24 Teilnehmer benötigt. Die Chancen stehen gut: Zum ersten Probetraining am 19. August haben sich bereits neun Interessierte angemeldet, auch aus den Reihen des Vereins gibt es schon Rückmeldungen.

MEHR INFORMATIONEN:

Anmeldung und Training

- **Zielgruppe:** Das Angebot richtet sich an Kinder und Jugendliche zwischen 10 und 15 Jahren.
- **Trainingsstart und Zeiten:** Trainiert wird ab Mittwoch, 19. August, in der Stadtbadhalle. Danach findet das Training wöchentlich immer von 16.45 bis 18.45 Uhr statt.
- **Voraussetzungen:** Die Interessierten brauchen keine Vorerfahrung, lediglich Lust auf den Sport und die Freude, etwas Neues auszuprobieren.
- **Anmeldung:** Die Trainingsleiterin bittet darum, die Kinder zum Probetraining anzumelden. Dies ist telefonisch direkt bei Christina Zink unter 0160 7570740 oder per E-Mail an den DTV (cheerleader@delmenhorster-tv.de) möglich.

Vorurteile schrecken Jungen ab

Der Sport, der vor allem aus amerikanischen Filmen bekannt ist, kämpft hierzulande immer noch mit Vorurteilen. Das ist

vermutlich ein Grund, warum sich bisher noch keine Jungen angemeldet haben, obwohl die Gruppe ausdrücklich für beide Geschlechter offen ist. Cheerleading wird oft nur mit dem Anfeuern von Sportmannschaften und dem Schwingen von Pompons verbunden. Doch in der Gruppe von Christina Zink und ihrer Tochter soll es um viel mehr gehen: „Wir bauen Pyramiden aus Menschen“, betont sie. Der Fokus liege ganz klar auf dem Sportlichen und der Akrobatik.



Tina Zink
about 3 months ago



Bei Interesse gerne melden...Egal ob Email, WhatsApp oder über Facebook...Wir freuen uns eure Kinder in die Welt des Cheerleadings zu begleiten !

13 Comment 4

Lesen Sie auch: Ein Treffpunkt für die Jugend: Delmenhorster Sportvereine verzeichnen wieder Zuwachs

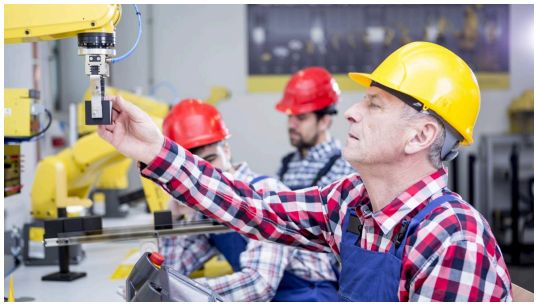
Disziplin, Vertrauen und Verantwortung

Es ist ein Teamsport, der Disziplin, Vertrauen und Verantwortung verlangt. „Man wächst mit dieser Sportart zusammen“, weiß Zink aus eigener Erfahrung. Dennoch ist ihr vor allem wichtig, dass die Teammitglieder Spaß haben: „Unser Angebot richtet sich an Anfänger.“ Die 10- bis 15-Jährigen sollen die Grundlagen in Ruhe und ohne Druck lernen.

Trotzdem wünscht sich Zink, vielleicht irgendwann mit ihrem Team bei Meisterschaften anzutreten. Doch das bleibt erst einmal Zukunftsmusik. Das Team muss zunächst zusammenwachsen und die Liebe zu seinem Sport entwickeln. Und diejenigen, die zum Probetraining kommen, müssen erst einmal dabeibleiben. „Wir schauen mal, wie sich das entwickelt“, bleibt die Trainerin realistisch.

Sie haben einen Hinweis oder einen Fehler entdeckt? Senden Sie Ihre Nachricht direkt in die Redaktion.

Empfehlungen aus der Redaktion



„Rente mit 63“

Frührenten-Kompromiss: Win-win mit neuer Ungerechtigkeit





Fußball-Regionalliga

Schobert und das Bollwerk: SV Atlas Delmenhorst hält die Null seit fünf Stunden